



Stadt
KIRCHBERG
an der Jagst

Mit den
Ortschaften



Gaggstatt



Hornberg



Lendsiedel

Freitag,
9. Februar 2024



Nr. 6

Stadtfeiertag

am 24. und
25. Februar 2024

Buttonvorverkauf

Zur Kostendeckung des Kinder- und Kulturprogramms wird für den Stadtfeiertag 2024 wieder für Erwachsene Wegezoll erhoben.

Hierzu findet ab sofort der Verkauf von Eintritt-Buttons zum Vorverkaufspreis von 4,00 € (an den Markttagen 5,00 €) im Rathaus Zimmer 3 und bei der Schloss-Apotheke statt.

Vielen Dank für Ihre
Unterstützung!

Ihre Stadtverwaltung



Kirchberger Wochenmarkt



Am 16. Februar 2024 von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Foyer der Festhalle Kirchberg, Crailsheimer Str. 34.

- Letzte gemütl. Kaffeetafel während der Marktzeit mit Torten und Obstkuchen.

Ab 1. März sind wir wieder auf dem Frankenplatz.

- Bunte Primeln, Osterglocken und Stiefmütterchen.
- Feldsalat, Kresse, Radieschen für einen vitaminreichen Frühlingssalat

Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch.

Einheimische Qualität direkt auf Ihren Tisch!

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus in Kirchberg ist für den Publikumsverkehr wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag:

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Donnerstag:

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wir bitten die Bevölkerung, diese Öffnungszeiten zu beachten.

Kirchberger Bündnis

Weitere Informationen finden Sie im Innenteil.



IM NOTFALL FÜR SIE BEREIT

Polizei

Tel. 110

Feuerwehr und Rettungsdienst

Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (ohne Vorwahl, kostenfrei) werktags: 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr samstags, sonn- und feiertags: 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Tel. 116117

**Zentrale Notfallpraxen im Landkreis Schwäbisch Hall
Notfallpraxis Crailsheim**

Klinikum Crailsheim
Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Notfallpraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
Diakoniestr. 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst**Notfallpraxis Schwäbisch Hall (Kinder)**

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
Diakoniestr. 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 – 15 Uhr
Ohne Voranmeldung.

Zentrale Rufnummer:

116 117

Rettungsdienst**Der (kinder-) ärztliche Bereitschaftsdienst ersetzt nicht den Rettungsdienst!**

Bei lebensbedrohlichen Notfällen wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der Rufnummer

112

Vergiftungs-Informations-Zentrale

Tel. 0761/19240

DRK-Leitstelle

Tel. 0791/19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Schwäbisch Hall an Wochenenden und Feiertagen kann zentral über Anrufbeantworter unter folgender Telefonnummer angefragt werden:

Tel. 0761/12012000

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180/5120112

Diakoniestation Blaufelden

Ihr ambulanter Pflegedienst ist gerne für Sie da!
www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten

Mo. – Do. 08.00 – 16.30 Uhr
Fr. 08.00 – 13.00 Uhr

Beratung/Pflege:

Monika Burkert/Christl Pries/Silke Sauter Tel. 07953/886-18

Hauswirtschaft/Familienpflege:

Daniela Voit Tel. 07953/886-17

Betreuung:

Sandy Müller Tel. 07953/886-34

Essen auf Rädern/Hausnotruf:

Waltraud Fetzer Tel. 07953/886-25

Pflegeteam Kirchberg/Jagst

Tel. 07954/1096

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Information und Unterstützung bei Fragen zur Pflege und Hilfe im Alltag, neutral und kostenfrei.

Sprechstunde Mo. – Do. in Schwäbisch Hall,
Freitagvormittag in Crailsheim.

Tel. 0791/755-7888
www.psp-sha.de

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Wir bieten Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Trauerbegleitung:

In regelmäßigen Abständen wird zu einem Trauerfrühstück eingeladen. Bei Fragen zu den Terminen und für die Anmeldungen rufen Sie uns gerne auf dem Einsatzhandy an.

Auf Wunsch ist auch eine Einzelbehandlung möglich.

Kontakt:

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.
Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn, Einsatzhandy: 0171/5775934
kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de
www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de

Telefonseelsorge

Telefon 0800/111 0 111, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Apotheken

Der Dienstwechsel ist täglich um 8.30 Uhr

Am Freitag, den 09.02.

Apothek Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn,
Tel. 07952/925050

Am Samstag, den 10.02.

Apothek Rot am See, Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See,
Tel. 07955/93930

Am Sonntag, den 11.02.

Jagst-Apothek Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim,
Tel. 07951/96960

Am Montag, den 12.02.

Apothek Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn,
Tel. 07952/925050

Am Dienstag, den 13.02.

Schloss-Apothek Kirchberg, Frankenplatz 3,
74592 Kirchberg an der Jagst, Tel. 07954/98700

Am Mittwoch, den 14.02.

Apothek Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Tel. 07953/319

Am Donnerstag, den 15.02.

Fichtenau-Apothek, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau (Wildenstein),
Tel. 07962/520

Tierarzt

Den tierärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie über Ihren Hoftierarzt.

Stromversorgung

Für die Ortschaften Hornberg und Gagst die EnBW ODR:
Störungen im Stromnetz: Tel. 07961/9336-1401

In Kirchberg und den anderen Ortschaften wählen Sie bitte die EnBW-Störungshotline 0800/3629477.
Bei Störungen innerhalb des Hauses setzen Sie sich bitte mit Ihrem Hauselektriker in Verbindung.

Wasser-, Abwasser- und Bauhofbereich

Bei Problemen, die in diesen Bereichen auftreten, rufen Sie bitte folgende Nr. an: 0160/90826142

Bereitschaftsdienst – Zweckverband Hohenloher**Wasserversorgungsgruppe**

Die Bereitschaft des Zweckverbandes Hohenloher Wasserversorgungsgruppe in Notfällen wie Rohrbrüchen oder Ähnlichem ist rund um die Uhr geregelt.

Der diensthabende Wasserwärter wird mit Mobil- und Festnetznummer unter Tel. 0 79 53/98 90-0 angesagt.

Störungsmeldungen des Kabelanschlusses**Vodafone/Kabel**

Service:

0221/46619100

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Papiertonnenabfuhr

Der nächste Abholtermin der Papiertonne (Blauen Tonne) ist am

Montag, 12. Februar 2024.



Abholtermin für Rest- und Biomüll in der Gesamtgemeinde

Die nächste Entleerung der 60-l-, 120-l- bzw. 240-l-Mülleimer und 1,1-m³-Container durch die Müllabfuhr erfolgt am

Donnerstag, 15. Februar 2024.

Die Mülleimer müssen ab 6.00 Uhr zur Leerung bereitstehen.



Abholtermin „Gelber Sack“

Der nächste Abholtermin des Gelben Sackes für die Gesamtgemeinde Kirchberg/Jagst mit allen Teilorten ist am

Donnerstag, 22. Februar 2024.

Stadtfeiertagsschießen 2024 im Schützenhaus Kirchberg-Dörrmenz

Auch dieses Jahr findet wieder zum Auftakt des Stadtfeiertages Kirchberg/Jagst ein Schießwettbewerb statt. Das Wettschießen wird am **Sonntag, 18. Februar 2024 von 10.30 - 16.00 Uhr** im Schützenhaus Dörrmenz ausgetragen.

Beginn: 10.30 Uhr, Scheibenausgabe bis 16.00 Uhr. Im Anschluss findet gegen **17.00 Uhr** die **Preisverleihung** statt. Das Schießen wird als Mannschaftswettbewerb ausgetragen. Die ersten drei Siegergruppen erhalten eine „Schützen-Medaille“. Die Siegergruppe erhält zusätzlich einen Pokal. Geschossen wird mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole stehend freihändig, auf 5 Scheiben à 2 Schuss. Probeschießen ist gestattet. In einem einmaligen Durchgang können Mannschaften à 4 Personen teilnehmen. **Jeder Schütze darf nur für eine Mannschaft starten.** Das Mindestalter beträgt 12 Jahre.

Es wird wieder in 2 Klassen gestartet:

Klasse I (Aktive)

In dieser Gruppe starten alle Personen, die aktiv in einem Schützenverein oder einer ähnlichen Einrichtung schießen oder in den letzten fünf Jahren geschossen haben.

Gewertet wird das Mannschaftsergebnis nach höchster Ringzahl.

Klasse II (Amateure)

In dieser Gruppe starten alle Personen, die nicht im aktiven Schießsport teilnehmen oder in den letzten fünf Jahren nicht teilgenommen haben. Bildet sich eine Mannschaft aus aktiven und passiven Schützen, so startet die Mannschaft immer in Klasse I. Gewertet wird ebenfalls das Mannschaftsergebnis nach höchster Ringzahl.

Im Jahr 2009 wurde das „Glücksscheiben-Schießen“ eingeführt. Auch dazu sind treffsichere Schützen gesucht. Meldungen sind denkbar aus Vereinen, Verwaltungen, Betrieben, Schulen, Heimen, Freundeskreisen oder Familien.

Anmelden können Sie sich am Sonntag direkt im Schützenhaus, die Anmeldegebühr beträgt 10,00 € pro Mannschaft. Eine Voranmeldung ist unter der E-mailadresse svdr1969@gmx.de möglich. Das eigene Luftgewehr (oder Vereinsgewehr) bzw. Luftpistole darf zum Schießen mitgebracht werden. Im Übrigen stehen im Schützenhaus Dörrmenz-Ruppertshofen genügend Gewehre zur Verfügung.

Am Sonntag gibt es außerdem Mittagstisch, Kaffee und Kuchen.

Der Schützenverein Dörrmenz-Ruppertshofen und die Stadt Kirchberg freuen sich auf viele Teilnehmer.

Verabschiedung

Vergangene Woche wurden vier Mitarbeiterinnen in einer kleiner Feierstunde von Bürgermeister Ohr verabschiedet. Frau Elsa Kaiser wurde nach fast 25 Jahren als Reinigungskraft der August-Ludwig-Schlözer-Schule zum 01.02.2024 in den Ruhestand verabschiedet. Ebenfalls zum 01.02.2024 in den Ruhestand verabschiedet wurde Frau Lina Feist nach fast 14 Jahren Dienst als Reinigungskraft, davon überwiegend im Rathaus. Stadtkämmerin Bianca Szturo beendete ihre Tätigkeit für die Stadt Kirchberg nach knapp zwei Jahren zum 31.01.2024 und setzt ihren Dienst bei der Stadt Crailsheim fort.

Die Auszubildende Emine Satilmis verlässt die Stadtverwaltung nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung inkl. Lehrzeitverkürzung zum 02.02.2024. Sie freut sich bereits auf ihre Anschlussbeschäftigung bei einem privaten Unternehmen. Bürgermeister Ohr dankte allen Mitarbeiterinnen für ihr Engagement zum Wohle der Stadt Kirchberg und verabschiedete alle mit einem Präsent.



(v.l.n.r.): Emine Satilmis, Bürgermeister Ohr, Lina Feist, Bianca Szturo und Elsa Kaiser.



Die Stadt Kirchberg an der Jagst, ca. 4.500 Einwohner, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Essensfahrer als Vertretung (m/w/d)

Als Essensfahrer holen Sie das warme Mittagessen in Weckelweiler ab und liefern es an die Mensa der August-Ludwig-Schlözer-Schule und den evang. Kindergarten in Kirchberg. Der Zeitaufwand beträgt ca. eine Stunde Montag bis Donnerstag. Voraussetzung: Fahrerlaubnis Klasse B und ein eigener Pkw. Die Beschäftigung erfolgt nach Bedarf auf geringfügiger Basis. Zudem wird eine Kilometerentschädigung gewährt.

Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiterin Simone Muley, Tel. 0 79 54/98 01-31, gerne zur Verfügung.

**IMMER GUT INFORMIERT
MIT DEM MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE.**

Aus der Gemeinderatssitzung vom 29.01.2024

Wesentliche Themen des Rathauses

- Stadtkämmerin Szturo informierte, dass die Stadt aus Rückflussmitteln eine Zuwendung nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw) für die Nachrüstung mit Messeinrichtungen von Regenüberlaufbecken i. H. v. 194.600 € am 19.12.2023 erhalten hat. Die Förderquote beträgt 57,70 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben.
- Bürgermeister Ohr gab bekannt, dass ein Gespräch mit dem neuen Vorstand des Gewerbe- und Fremdenverkehrsvereins stattfand und künftig ein jährliches „Gewerbegespräch“ zwischen Stadtverwaltung und Gewerbeverein im Oktober geplant ist.
- Bauamtsleiterin Linke stellte den aktuellen Stand des Zukunftskonzepts 2030 vor.

Baumaßnahme August-Ludwig-Schlözer-Schule

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Ohr Prof. Dr. Beck vom Architekturbüro Beck.

a) Vergabe der Zimmerer- und Holzbauarbeiten für die Grundschulaufstockung

Die Aufstockung der Grundschule erfolgt als Holzkonstruktion auf dem Beton-Fertigteile-Bestandsbau aus dem Jahre 1968. Die Zimmerer- und Holzbauarbeiten wurden im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ausgeschrieben. Die Kostenschätzung lag bei 791.735,44 €. Die Ausführung soll Ende Februar 2024 beginnen. Der Gemeinderat vergab die Zimmerer- und Holzbauarbeiten einstimmig an die Firma Kratzer, Eichenau zum Angebotspreis von 441.425,38 € brutto.

b) Erd-, Maurer- und Betonarbeiten – Nachtrag Nr. 10

Für die Sanierung der ALS-Schule (ohne Aufstockung) hat die Fa. Ebert aus Abtsgmünd den Auftrag für die Rohbauarbeiten erhalten. Für einen reibungslosen Bauablauf ist es erforderlich, dass die Rohbauarbeiten auch für die bevorstehende Aufstockung des Grundschultraktes in einer Hand bleiben. Architekt Prof. Dr. Beck erläuterte, dass vorgesehen ist, möglichst zu den Preisen der Erstvergabe eine entsprechende Nachtragsvereinbarung mit der Fa. Ebert für die Aufstockung der Grundschule zu schließen. Die Fa. Ebert hat das vom Planungsbüro erstellte Leistungsverzeichnis am 17.01.2024 abgegeben und die Auftragssumme beläuft sich auf 352.319,30 € brutto. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Nachtragsvereinbarung Nr. 10 für die Aufstockung des Grundschultraktes zum Angebotspreis von 352.319,30 € an die Firma Ebert, Abtsgmünd zu vergeben.

Beschluss des Stadthaushalts mit Haushaltssatzung 2024 und Finanzplanung bis 2027

Bürgermeister Ohr ging einleitend auf die Eckdaten des Haushalts ein. In der Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2023 wurde der Entwurf des Haushaltsplans vorberaten. Anschließend wurde er fertiggestellt und gedruckt. In der Haushaltssatzung wird die Kreditermächtigung auf 900.000 € und der Höchstbetrag des Kassenkredits auf 2.500.000 € festgesetzt. Die Hebesätze der Grundsteuer A werden von 480 auf 500 v. H. und die Grundsteuer B von 500 auf 520 v. H. angehoben. Der Gewerbesteuerhebesatz bleibt unverändert bei 360 v. H.

Stadtkämmerin Szturo erläuterte, dass die Aufstellung des Haushaltsplanes ganz unter dem Zeichen der derzeitigen Diskussion über überbordende Bürokratie und übermäßigen Vorschriften und wie dies alles finanziell gestemmt werden kann, steht. Einerseits reichen die finanziellen Mittel im Haushaltsjahr aus, um die laufenden Verwaltungstätigkeiten zu decken und die Haushaltssituation im Ergebnishaushalt ist zufriedenstellend. Andererseits reichen die finanziellen Mittel bei Weitem nicht aus, um allen Anforderungen, insbesondere im Schulbau, der Abwasserbeseitigung, der Bauleitplanung und im Kindergartenbereich gerecht werden zu können. Die Stadt Kirchberg wird im Haushaltsjahr 2024 einen haushaltsrechtlichen Ausgleich erzielen können, jedoch bleibt die Mittelfristige Finanzplanung (MiFri) auch in den nächsten Jahren eine Herausforderung. Nach dem schwierigen Haushaltsjahr 2023 wird sich das Jahr 2024 mit einem veranschlagten Gesamtergebnis von + 819.574 € im Ergebnishaushalt wieder deutlich verbessern. Das bedeutet, die Stadt kann ihre laufenden Auszahlungen mit Erträgen decken und es verbleibt ein Überschuss, der für In-

vestitionen verwendet werden kann. In Anbetracht der schwierigen Investitionslage wurden im Gemeinderat verschiedene Konsolidierungsmaßnahmen festgelegt, die zuvor in einer Haushaltsausschusssitzung vorberaten wurden:

- Ab 2024 werden die Hebesätze der Grundsteuer A von 480 auf 500 und der Grundsteuer B von 500 auf 520 erhöht.
- Die Erschließung der Baugebiete Oberloh I und Dorfwiesen II und des Gewerbegebiets Schindelwasen II werden aus der mittelfristigen Finanzplanung in die langfristige Planung verschoben.
- Das Sanierungsgebiet „Lindenquartier“ wurde in realisierbare Bauabschnitte eingeteilt, die geplanten Ausgaben zeitlich eingetaktet, sodass die einzelnen Haushaltsjahre in der MiFri mehr entlastet werden. Im Haushalt dargestellt werden derzeit alle Maßnahmen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Lindenquartier-Pflegeheim“ und den Generationenplatz betreffend.
- Die baulichen Maßnahmen im Bereich Kläranlage Kirchberg werden erst nach abschließender Planung umgesetzt. Die Finanzierung des Projekts wird in der MiFri erst dargestellt, wenn Pläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Kosten der Maßnahme sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter und ein Bauzeitplan im Einzelnen ersichtlich sind. Die Zeit- und Finanzplanung wird zunächst mit dem Landratsamt Schwäbisch Hall (Abwasser) abgestimmt. So entfallen in der MiFri in diesem Haushaltsplan Kosten von voraussichtlich 4,4 Mio. € die jedoch in späteren Jahren berücksichtigt werden müssen. Zudem müssen weitere Investitionen, die im Abwasserbereich geplant sind, nochmals durch die beauftragten Ingenieure überprüft werden, sodass ggf. neue Überlegungen und Erwägungen zu einer neuen Projektplanung führen werden. Dadurch soll eine Reduzierung der Investitionskosten erreicht und eine höhere Zuschussquote erzielt werden.
- Bei den Baumaßnahmen Umbau Kindertageseinrichtung Lendsiedel und Sanierung August-Ludwig-Schlözer-Schule wurden mit den jeweiligen Architekten Einsparpotentiale erörtert werden.
- Auf neue freiwillige Projekte, z. B. dem Breitbandausbau der dunkelgrauen Flecken, wurde in der vorliegenden Finanzplanung verzichtet.

Bei Betrachtung der Entwicklung im Finanzplanungszeitraum weist der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts durchweg einen Überschuss auf.

Im Finanzplanungszeitraum bis 2027 ist ein hohes Investitionsvolumen eingeplant, vor allem wegen der Generalsanierung der ALS-Schule in Kirchberg, dem Ausbau der Kindertageseinrichtung in Lendsiedel und der Erschließung neuer Baugebiete sowie Investitionen im Abwasserbereich ist aktuell mit einer Gesamtverschuldung in 2027 von 10,6 Mio. € zu rechnen. Dies würde zu einer Prokopferschuldung von 2.350 €/EW führen, die die Stadt Kirchberg an der Jagst nicht anstrebt. Verwaltung und Gemeinderat müssen daher eine Priorisierung der Maßnahmen auch im nächsten Haushaltsjahr diskutieren.

Stadtrat Max Botsch hielt die Haushaltsrede für die Aktiven Bürger:

In den letzten beiden Jahren haben wir immer sehr intensiv um die Eck- und Rahmendaten unseres Haushaltsplans diskutiert. Erneut gab es schon bis zum jetzigen Zeitpunkt auch einige außerplanmäßige Gespräche, um den finanziellen Rahmen für die nächsten Jahre festzulegen.

Es ergab sich in den letzten Wochen ein wirklich vielschichtiges Bild.

• Gute Situation im Ergebnishaushalt

Zunächst einmal kann man das planmäßige Ergebnis des Haushaltes im nächsten Jahr betrachten. Ein positives Ergebnis von ca. 820.000 € im Ergebnishaushalt ist vorrangig und auf jeden Fall ein gutes Zeichen. Das Vermögen der Stadt wächst. Im Vergleich zu anderen Gemeinden steht die Stadt Kirchberg hier gut da, wie man vielen Artikeln in der lokalen Presse entnehmen kann. Diese Situation ist zunächst einmal begrüßenswert.

• Anträge unserer Fraktion

Trotzdem haben wir uns im Hinblick auf die kommenden Jahre zu Anträgen zu Steuererhöhungen entschieden und diese auch im



Dezember gestellt. Wir befürchten eine enorme Einschränkung der Handlungsfähigkeit der Stadt in den kommenden Jahren. Deswegen und nur deswegen haben wir schon jetzt begonnen sowohl auf Einnahmen wie auch auf Ausgabenseite Verbesserungen des Ergebnisses herbeizuführen. Es ist aus unserer Sicht schon jetzt geboten, erste Schritte im Hinblick auf eine Reduzierung der vermutlich steigenden Schuldenstände der Stadt einzuleiten. Es scheint aber darüber hinaus so, dass die bisher getroffenen Entscheidungen in keiner Weise ausreichen werden, um dieses anvisierte Ziel bleibender Handlungsfähigkeit zu erreichen. Ich betone an dieser Stelle erneut, dass es so scheint. Wir rechnen mit diesen Einschränkungen, sofern es nicht zu signifikanten Verbesserungen der Situation kommt. Diese sind aus unserer Sicht bis heute nicht absehbar.

• **Finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde**

Neben der Sicherstellung einer attraktiven Kinder- und Schülerbetreuung steht in den nächsten Jahren ein weiteres Großprojekt im Bereich der Pflichtaufgaben der Gemeinde auf dem Programm. Wir haben in den letzten Jahren schon begonnen, uns in Bezug auf Kindergarten und Schulsituation gut für die Zukunft aufzustellen. Hiermit gingen enorme finanzielle Anstrengungen (Millionenprojekte) einher. Nun kommt im Bereich Abwasserbeseitigung ein weiteres Großprojekt auf die Agenda von Verwaltung und Gemeinderat. Aktuell ist der Planungsstand hier noch nicht sehr weit fortgeschritten und die notwendigen finanziellen Anstrengungen für Kirchberg nur wenig absehbar. Die Bewältigung dieser Pflichtaufgabe wird aber eine Anstrengung werden. Es besteht die Gefahr, dass ein weiteres Großprojekt den Handlungsspielraum der Stadt in den Folgejahren enorm einengt. Wir haben in den letzten Jahren viele gute Entwicklungen in der Gemeinde anstoßen können. Dies wird aber in näherer Zukunft auch nur dann möglich sein, wenn die finanziellen Mittel hierfür zur Verfügung stehen. Ansonsten müssen weitreichende Einsparungen in allen Bereichen erfolgen und zum Beispiel die Entwicklung begehrter und wünschenswerter Erweiterungen von Gewerbe und Wohnen weiter in die Zukunft werden. Es ist ein elementares Ziel der kommenden Monate, Handlungsmöglichkeiten zu erhalten und wenigstens eine Entwicklung der Gemeinde in kleinen Schritten zu ermöglichen.

Zum Ende gilt mein Dank der Verwaltung und insbesondere unserer Kämmerin Frau Szturo. Herzlichen Dank dafür, dass gerade Sie, Frau Szturo, sich neben der Verwaltung trotz anstehenden Abschieds in den letzten Wochen sehr intensiv eingebracht haben, um die oben beschriebenen Prozesse in die Wege zu leiten.

Stadtrat Gerhard Stahl hielt die Haushaltsrede für die Unabhängige Wählervereinigung:

Wir beschließen den Haushalt 2024 mit sehr wenig Handlungsspielraum. Wir haben viele Projekte angefangen, Schule, Kita Lendsiedel und alles muss bezahlt und fertig gemacht werden. Insbesondere bei der Schulbaumaßnahme wäre es wichtig, schneller voranzukommen. Kinder sind die Zukunft, in die wir investieren müssen, um auch gegenüber anderen Gemeinden bestehen zu können.

Kommunalpolitisch sind viele Vorgaben gemacht, wie z. B. in der Kinderbetreuung und der verlässlichen Grundschule. In den letzten Jahren wurde ein REWE angesiedelt, Gebäude wurden verkauft, wie die ehemalige Jugendherberge, die Johannes-Gutenberg-Schule und das alte Rathaus in Lendsiedel. Diese Einnahmen von rund 800.000 Euro wurden auch dringend gebraucht. Sorgen bereitet mir aber das Lindenquartier und das Baugebiet Oberloh. Diese Projekte werden insbesondere im Hinblick auf die Kläranlage ein Problem. Dem muss sich der Gemeinderat stellen. Eine Sanierung war geplant, jetzt ist eher ein Neubau sinnvoll. Abraten würde ich von weiteren Steuererhöhungen im Gewerbebereich. Dies wird bereits durch den Einkommensteueranteil ein Stück weit ausgeglichen. Die erheblichen Lohnsteigerungen im Erzieherbereich sehe ich kritisch, da sich dies zwischenzeitlich im sechststelligen Bereich für die Stadt Kirchberg niederschlägt. Aus meiner Sicht wäre sinnvoll, dass das Kita-Personal künftig wie die Lehrer vom Land angestellt wird, nachdem die Kommune auf die Lohnsteigerungen keine Einflussmöglichkeit hat. Gleichzeitig sind die Steigerungen auch im Bauhof für die Feste enorm. Bauhofkosten in Höhe von 15.000 Euro für Stadtfeiertag und Weihnachtsmarkt bzw. 20.000 Euro für das Hofgartenfest sind Ansatzmöglichkeiten

zu sparen. Ein herzliches Dankeschön geht insbesondere an Frau Szturo, Herrn Bürgermeister Ohr und die Verwaltung für das Geleistete.

Stadtrat Rudolph hielt die Haushaltsrede für die Unabhängige Grüne Liste:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ohr, liebe Gemeinderatsmitglieder, liebe Anwesende, die städtischen Finanzen für das aktuelle Jahr sind grundsätzlich zufriedenstellend und der Ergebnishaushalt für 2024 ist in einer unproblematischen Situation. Dass dies so ist, ist keine Selbstverständlichkeit. Als UGL-Fraktion tragen wir daher den vorliegenden Haushaltsplan vollumfänglich mit und möchten an dieser Stelle allen danken, die dazu entsprechend beigetragen haben. Es ist eine gute Nachricht und die sollte auch wirklich zur Kenntnis genommen werden.

Wenn wir jedoch über das Jahr 2024 hinausschauen, sehen wir allerdings große kommunale Aufgaben für die kommenden Jahre, die die finanziellen Möglichkeiten der Stadt deutlich überschreiten werden: Die Abwassersituation, Investitionen im Schul- und Kindergartenbereich, die Erschließung ganzer Stadtgebiete wie etwa das Lindenquartier sind Aufgaben, die dringend notwendig, deren Finanzierung jedoch noch nicht gesichert sind. Hier werden also Wege und Lösungen gesucht werden müssen, damit diese unzweifelhaft notwendigen Pflichtaufgaben der Stadt Kirchberg bewältigt werden können. Es wird um kreative Ideen gehen, aber auch um Einsparungen und um eine Priorisierung von Vorhaben. Ist dies also der Beginn einer finanziellen Durststrecke? Wird nun nur das Allernötigste gemacht und freiwillige Aufgaben bzw. Investitionen, die sich nicht unmittelbar finanziell rechnen bleiben auf der Strecke? Der kommende, sich dieses Jahr neu zusammensetzende Gemeinderat sowie der im Sommer neu zu wählende Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin werden dies gemeinsam mit der Stadtverwaltung verhandeln und hoffentlich die beste Lösung finden. Ein Selbstläufer aber wird dies nicht. Den Mangel zu verwalten und dennoch den Ansprüchen an eine lebenswerte und attraktive Heimatstadt gerecht zu werden, wird herausfordernd sein. Kann uns ein solcher Prozess der Konsolidierung wie auch der Zukunftsgestaltung gelingen? Oder wird auch in Kirchberg mit der Begleitmusik der allgemeinen Weltlage, den kriegerischen Situationen nicht nur in der Ukraine und in Gaza, den populistischen und demokratiefeindlichen Bemühungen im Land sowie den Auswirkungen des Klimanotstandes die Veränderungsmüdigkeit weiter um sich greifen? Und wird eine verführerische Sehnsucht nach einfachen Antworten oder pauschalen Schuldzuweisungen das Miteinander bestimmen?

Ich glaube nicht. Ich bin hier hoffnungsvoll. Ich denke, wir müssen den Zusammenhalt unserer Bürgergesellschaft als die wesentliche Grundlage für eine gelingende Kirchberger Stadtgemeinschaft verstehen. Ich bin sicher, wenn wir die verschiedensten Unternehmen, Vereine, Gruppen, Initiativen sowie Bürger aktiv in die wesentlichen Fragestellungen der Stadt einbeziehen, haben wir eine wichtige Grundlage, um den kommenden Herausforderungen und auch den nächsten Krisen gut zu begegnen.

Wie gelingt ein solches Einbeziehen? Es wird hier sicher um das Erklären der Kommunalpolitik gehen, um eine Hinhören, sich Zeit nehmen, um ein „Ins-Gespräch-Kommen“ – nicht proforma, sondern wirklich als gewollte grundsätzliche politische Haltung, um im Dialog gegenseitig neue Sichtweisen und Erkenntnisse zu gewinnen. Damit entsteht dann eine echte Entwicklungschance, für das, was Demokratie grundlegend braucht: Vertrauen der Bevölkerung in die gewählten Vertreter der Bevölkerung. Denn ob wir wollen oder nicht, wir sind im Kleinen „die da oben“ und ein Vertrauen ist nicht selbstverständlich.

Ein auf den Dialog und ein auf gegenseitigen Austausch ausgerichteter Bürgerempfang könnte z. B. schon ein guter Schritt auf diesem Weg sein. Ganz sicher gibt es hier noch viele weitere Möglichkeiten. Das Gute ist dabei, dass mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand, die Entwicklung dieser zentralen Vertrauenssituation zwischen Bürger und Kommunalpolitik wesentlich gefördert werden kann. Ich habe den Eindruck, dass wir uns als Gemeinderat und als Bürgermeister, dieses Vertrauen stärker wieder verdienen müssen und nicht davon ausgehen können, dass dieses Vertrauen uns einfach so geschenkt wird. Eine solche Vertrauenssituation ist letztendlich die Basis für eine stabile und belastbare demokratische Kommunalpolitik. Soweit einige Gedanken mit Blick auf die kommenden Jahre.

Ich möchte heute auch die Gelegenheit nutzen und unseren besonderen Dank an die bereits im Dezember 2023 verabschiedete Almut Bantzhaff sowie an die heute letztmalig als Kämmerin anwesende Bianca Szturo zu richten. Die Verabschiedung dieser beiden ist nicht nur ein Verlust an fachlich bestens aufgestellte Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung. Damit verbunden ist auch ein Verlust an umfangreichem Wissen und an tragfähigen und gewachsenen Beziehungsstrukturen in die Bürgerschaft. Für die anstehenden Aufgaben der Stadt ist dieser Verlust wirklich bedauerlich. Aber natürlich wünschen wir beiden alles Gute und hoffe, dass sie der Stadt Kirchberg weiterhin auf die eine oder andere Art verbunden bleiben.

An dieser Stelle möchte ich abschließend noch einmal ausdrücklich Ihnen, Herr Ohr, sowie allen im Rathaus Tätigen für ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit danken. Vielen Dank!

Bürgermeister Ohr bedankte sich für die Haushaltsreden und ging nochmals auf die Herausforderungen ein, insbesondere die Baumaßnahmen Kita Lendsiedel, August-Ludwig-Schlözer-Schule mit Sanierung und Aufstockung, sowie die Ertüchtigung der Kläranlage. Hinzu kommen die anstehenden Veränderungen durch die Kommunal- und Bürgermeisterwahl. Der Gemeinderat beschloss anschließend einstimmig die Haushaltssatzung 2024 der Stadt Kirchberg an der Jagst mit Haushaltsplan, seinen Anlagen und den erhöhten Hebesätzen für Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer. Zudem stimmte der Gemeinderat einstimmig der mittelfristigen Finanzplanung zu. Bzgl. des Wortlauts der Satzung wird auf den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes verwiesen.

Bürgermeister Ohr ging kurz auf den Wirtschaftsplan der GrünStrom Kirchberg GmbH für 2024 ein. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat mehrheitlich den Wirtschaftsplan 2024 der GrünStrom Kirchberg GmbH.

Spendenbericht 2023

Stadtkämmerin Szturo trug den Spendenbericht 2023 vor. Zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung nach § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung teilt die Verwaltung die eingegangenen Spenden und Stiftungen des Jahres 2023 dem Gemeinderat zur Genehmigung der Annahme mit.

Der Gemeinderat stimmte dem vorliegenden Spendenbericht zu und nahm, soweit noch nicht geschehen, die aufgeführten 26 Spenden in Höhe von insgesamt 9.039,74 € einstimmig an.

Entsorgung des Klärschlammes der Kläranlage Kirchberg - Vertragsverlängerung

Bauamtsleiterin Linke stellte die geplante Vertragsverlängerung im Detail vor. Mit der Fa. REKO GmbH aus Sachsenheim wurde in 2019 ein Vertrag über die Entsorgung des Klärschlammes der Kläranlage Kirchberg abgeschlossen. Seinerzeit war die Situation der Klärschlamm Entsorgung von steigenden Kosten geprägt und entsprechend wurde in den Vertrag eine jährliche Kostendynamisierung aufgenommen. Der Vertrag wurde auf die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen und endet am 31.12.2024. Die Firma Reko GmbH ist am 11.12.2023 auf die Stadt Kirchberg zugekommen, weil sich die Kostenentwicklung aktuell günstiger darstellt, als damals bei Vertragsabschluss angenommen. Die aktuellen Zahlen dazu lauten wie folgt:

Im Jahr 2023 sind insgesamt 360 Tonnen Klärschlamm angefallen; der Entsorgungspreis der Fa. REKO GmbH lag 2023 bei 155,90 €/t und er würde sich laut dem aktuellen Vertrag in 2024 auf 161,95 €/t erhöhen. Von der Fa. REKO GmbH liegt inzwischen ein günstigeres Angebot für 2024 vor, geknüpft an eine Vertragsverlängerung bis 31.12.2026. Dabei würde für 2024 auf eine Preis-anpassung verzichtet werden und auch für 2025 und 2026 könnte der Preis konstant gehalten werden. Der neue Festpreis läge ab 01.01.2024 bis Laufzeitende 31.12.2026 bei 152 €/t zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer. Der Gemeinderat stimmte der Verlängerung des Vertrages mit der Fa. REKO GmbH für die Dauer von zwei Jahren einstimmig zu.

Neufestlegung der Standgebühren für den Kirchberger Weihnachtsmarkt

Hauptamtsleiterin Muley informierte, dass im Jahr 2024 der Kirchberger Weihnachtsmarkt zum 50. Mal in der historischen Altstadt stattfindet. Um den Markt insbesondere für Kunsthandwerk und

ähnliche Angebote attraktiver zu machen, ist für die Nutzung der städtischen Marktstände eine Reduzierung der Standgebühr für Anbieter ohne Bewirtung vorgesehen. Gleichzeitig soll für die Stände mit Bewirtung der Zuschlag und die Standgebühr für die Nutzung städtischer Hütten erhöht werden. Auf Antrag von Stadtrat Botsch wurde die Gebühr pro lfd. Meter mit eigenem Stand ohne Bewirtung einstimmig auf 0 Euro festgelegt. Ebenfalls einstimmig wurden die folgenden Standgebührenregelungen beschlossen:

1. Standfläche pro lfd. Meter (eigener Stand): 10 Euro (wie bisher)
2. Zuschlag für Bewirtung Samstag und Sonntag: 100 Euro (bisher 50 Euro)
3. Geschlossene Hütte der Stadt ohne Bewirtung: 50 Euro (bisher 100 Euro)
4. Geschlossene Hütte der Stadt mit Bewirtung: 200 Euro (bisher 100 Euro + 50 Euro Zuschlag)
5. Lattenstand: 30 Euro (bisher 60 Euro)
6. Zuschlag Bewirtung Freitag Abend (warm up): 50 Euro (bisher 30 Euro)
7. Lichtstromanschluss einfach bis 2 KW: 5 Euro (wie bisher)
8. Licht-/Starkstrom für mehrere Geräte: 20 Euro (10 oder 20 Euro bisher)
9. Städtische Einrichtungen sind von den Gebühren befreit. (wie bisher)

Auf Antrag von Stadtrat Borchers beschloss das Gremium zudem als Werbeaktion anlässlich des 50-jährigen Jubiläums einstimmig eine einmalige Antrittsprämie in Höhe von 50 Euro für Stände mit (Kunst-) Handwerk ohne Bewirtung.

Anfragen aus dem Gremium

Aus den Reihen des Gemeinderates wurden Mulcharbeiten durch den Bauhof, die Kläranlage, der Zebrastreifen am Parkplatz Kreuzstein, Schilder in der Crailsheimerstraße sowie die Werbetafel neben dem Kreisverkehr Haller Straße angesprochen.

Verabschiedung Stadtkämmerin Szturo

Bürgermeister Ohr ging kurz auf den Lebenslauf von Frau Szturo ein und würdigte ihre Verdienste für die Stadt Kirchberg. Stadtrat Botsch bedankte sich im Namen des Gemeinderates mit einem Abschiedsgeschenk für die geleistete Arbeit.

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Kirchberg an der Jagst für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 29.01.2024 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbeitrag der ordentlichen Erträge von	13.407.301
1.2	Gesamtbeitrag der ordentlichen Aufwendungen von	-12.587.728
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	819.574
1.4	Gesamtbeitrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbeitrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	819.574
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	13.078.684
2.2	Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-11.509.916
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.568.768

2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.820.011
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-6.998.833
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.178.822
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-610.054
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	900.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-290.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	610.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-54

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 900.000 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 €.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 500 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 520 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 360 v. H.

Kirchberg an der Jagst, den 09.02.2024

gez. Ohr
Bürgermeister

Hinweis auf § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg über die Voraussetzungen über die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und deren Rechtsfolgen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Das Kommunalamt hat mit Erlass vom 30. Januar 2024 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 gem. § 121 Abs.2 GemO

bestätigt. Der in § 2 der Haushaltssatzung auf 900.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditermächtigungen wurde gem. § 87 Abs. 2 genehmigt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite aus § 4 der Haushaltssatzung mit 2.500.000 € bedarf gem. § 89 Abs. 3 GemO keiner Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, da er ein Fünftel der im Ergebnishaushalt veranschlagten Aufwendungen nicht übersteigt.
Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan liegt vom 12. Februar 2024 bis einschließlich 20. Februar 2024 während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer 14, öffentlich aus.

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15.02.2024

Am **15.02.2024** wird die 1. Rate der **Grundsteuer** für das Jahr 2024 zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem zuletzt erlassenen Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Ebenso ist am **15.02.2024** die 1. Rate der **Gewerbesteuer-Vorauszahlungen** für das Jahr 2024 zu leisten. Auch hier ist die Höhe der Vorauszahlungsrate aus dem zuletzt erlassenen Gewerbesteuerbescheid zu ersehen.

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, werden die Nicht-Abbucher um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.

Vollsperrung!

In den Zeiträumen Montag, 12.02., und Mittwoch, 14.02., bis Samstag, 17.02., ist die L 1040 Kirchberg – Gaggstatt zwischen Kirchberg Ortsende und der Abzweigung nach Hornberg wegen Baumfällarbeiten für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitungstrecken sind ausgeschildert. Die Zufahrt zum Autohaus Busch ist jederzeit möglich.

MKV-Arbeitskreis Stadtgeschichte

Arbeitskreis Stadtgeschichte
Im Rahmen der 625-jährigen Gründung



Vor 625 Jahren

1399 – Landgraf Johann von Leuchtenberg verkauft seine Erwerbungen im Raum Kirchberg an die Burggrafen Johann und Friedrich von Nürnberg

Am 7. Mai 1399 verkaufte Johann von Leuchtenberg seine Erwerbungen der letzten Jahre (seit 1386) im Raum um Kirchberg an die **Burggrafen Johann III. und Friedrich IV. von Nürnberg** aus dem Hause Hohenzollern. Dies waren Schloss und Stadt Crailsheim, die ehemalige Grafschaft Flügellau (Kirchberg gehörte nicht zur Grafschaft), Rossfeld mit dem See dazwischen, die Festen Werdeck und Bielriet (für das die Stadt Hall Eigentumsrecht beanspruchte!), den Wildbann zwei Meilen (8 km) rings um Crailsheim, See, Gericht und Kirchensatz zu Rot am See, schließlich die **Feste Lobenhausen mit allem Zubehör**, darunter auch Besitz in Gaggstatt und Diembot. Der Landgraf erhielt dafür 26.000 Gulden.

Johann I. Landgraf von Leuchtenberg (an der Naab bei Weiden i. d. Oberpfalz), Graf von Hals, war Hofmeister des Königs Wenzel, Gesandter des Kaisers Karl IV. in Paris und Oberitalien, Kaiserlicher Landrichter in Rothenburg o. d. T., Hauptmann in Bayern, Franken und Egerland. Graf Ulrich von Hohenlohe, der unsere Burg zum Schloss umbaute, hatte Crailsheim mit Langenburg 1387 an Hall, Heilbronn, Wimpfen und Weinsberg verpfändet. 1388 kaufte Johann das verpfändete Crailsheim Nürnberger Gläubigern ab. Johanns Schwester Anna v. Leuchtenberg († 1390 Öhringen) war mit Graf Kraft III. v. hl.-Weikersheim verheiratet. Landgraf Johann ließ die Liebfrauenkapelle erbauen und die Johanneskirche auf die heutige, doppelte Größe erweitern.

Lendsiedel, Gaishof (abgeg.), Allmerspahn, Eichenau, Dörmrenz gehörten im Wesentlichen den Herren von Vellberg.

Gaggstatt kam mit Kirchberg 1398 teilweise an die Reichsstädte. Auch Stift Comburg hatte (wie in Mistlau und Lendsiedel) Besitz in Gaggstatt. Ein anderer Teil fiel 1408 an Vellberg, dieser 1594 bzw. 1614 an die Inhaber der Rittergüter Hornberg und Erkenbrechtshausen.

Während des Konstanzer Konzils wurde Burggraf Friedrich VI. 1415/17 von König Sigismund zum Kurfürsten von Brandenburg erhoben. 1473 wurden die fränkischen und die brandenburgischen Zollerlande in das Kurfürstentum Brandenburg, das Markgrafentum Ansbach (etwa zuvor „Land unter dem Gepirg“) und das Markgrafentum Kulmbach (zuvor „Land ob dem Gepirg“, später Markgrafschaft Bayreuth) getrennt.

Die Markgrafen von Ansbach führten den Titel „Burggraf von Nürnberg“ noch bis zu Kaiser Wilhelms II. Zeiten (reg. 1898-1918). Die o. g. Ansbachischen oder Markgräflichen Gebiete kamen 1810 wie auch Hohenlohe-Kirchberg an Württemberg.

Hans Friedrich Pfeiffer, den 4. Febr. 2024 Fortsetzung folgt

Busverkehr in den Faschingsferien

Faschingsferien vom 12. bis 16. Februar

Die Busse im Landkreis Schwäbisch Hall fahren während der Faschingsferien von Montag, 12.02.2024, bis einschließlich Freitag, 16.02.2024, wie an Ferientagen. D. h. die im Fahrplan mit „S“ gekennzeichneten Fahrten entfallen, und die mit „F“ gekennzeichneten Fahrten kommen hinzu. Alle übrigen Fahrten, einschließlich der RufBusse, verkehren unverändert.

Bei den Zügen von DB Regio, Westfrankenbahn und Go-Ahead im Landkreis Schwäbisch Hall gibt es keine ferienbedingten Änderungen. Lediglich einzelne, im Fahrplan speziell gekennzeichnete Züge der Westfrankenbahn fahren zwischen Crailsheim und Lauda (Tauberbahn KBS 782) an Ferientagen leicht geändert.

Kreisverkehr Schwäbisch Hall GmbH

Am Spitalbach 20, 74523 Schwäbisch Hall
Dieter Albrecht (Liniennetzplaner)
Tel. 0791 / 970 10-14 (Fax. 970 10-50)
Mail: d.albrecht@kreisverkehr-sha.de
Internet: www.kreisverkehr-sha.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Gesamtfeuerwehr Kirchberg



Am Mittwoch, den **21. Februar 2024** findet um **19.30 Uhr** eine Funkübung statt.
Alexander Müller, Kommandant

Jugendfeuerwehr



Am Freitag, den **23. Februar 2024** findet um **19.00 Uhr** eine Übung statt.
Das Jufeu Team

Abteilung Hornberg



Am Freitag, den **16. Februar 2024** findet um **19.00 Uhr** der Dämmerchoppen statt.
Dietmar Eberlein, Abteilungskommandant

JUBILARE

Wir gratulieren nachfolgendem Bürger ganz herzlich zum Geburtstag:

09.02. **Martin Baier** aus Kirchberg zum **90. Geburtstag**

SCHULNACHRICHTEN

August-Ludwig-Schlözer-Schule



Tag der offenen Tür an der August-Ludwig-Schlözer-Schule in Kirchberg/Jagst
Die August-Ludwig-Schlözer-Schule (Realschule) in

Kirchberg/Jagst veranstaltet für Eltern und Schüler der Klasse 4 einen Tag der offenen Tür.

Am Donnerstag, 08.02.2024 von 16.00 bis 18.00 Uhr kann die Schule kennengelernt werden. Neben Informationen der Schulleitung um 16.00 Uhr gibt es eine Schulhausrallye mit vielen Stationen der einzelnen Fächer der Realschule. Das Kollegium führt Eltern und Schüler in Kleingruppen durch das Schulhaus und steht für Fragen zur Verfügung. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Das gesamte Schulteam der August-Ludwig-Schlözer-Schule freut sich auf Ihren Besuch!

Schloss-Schule Kirchberg



Theatererlebnis mit Tiefgang - Schüler*innen der Schloss-Schule Kirchberg tauchen ein in die Welt von „Fake oder War doch nur Spaß“
Vor Kurzem hatten Schüler*innen der Schloss-

Schule das Vergnügen, das Ensemble Radiks aus Berlin in einer fesselnden Theateraufführung zu erleben. Die mobile Produktion mit dem Titel „Fake oder War doch nur Spaß“ richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren und widmet sich den brisanten und aktuellen Themen wie Cyber-Mobbing, der Erlebnis- und Medienkultur im Zusammenhang mit sozialen Netzwerken und den „Neuen Medien“ im Alltag junger Menschen und dem Schutz und Missbrauch von persönlichen Daten.

Die Aufführung erwies sich nicht nur als unterhaltsam, sondern auch als kulturell bedeutsamer Beitrag. Im intensiven Nachgespräch zusammen mit den Beteiligten stellte sich heraus, dass die Schüler*innen viele Denkanstöße aus der Aufführung mitnehmen konnten.

Die Theaterproduktion „Fake oder War doch nur Spaß“ hat somit nicht nur einen bleibenden Eindruck hinterlassen, sondern auch dazu beigetragen, das Bewusstsein für die Herausforderungen der digitalen Welt zu schärfen. Die Schüler*innen sind nun besser gerüstet, um verantwortungsbewusst mit den Medien umzugehen und sich vor den potenziellen Gefahren des Cyber-Mobbings zu schützen.



Lise-Meitner-Gymnasium



Informationsabend am Lise-Meitner-Gymnasium Crailsheim

Alle Viertklässler, die sich im Hinblick auf das nächste Schuljahr für das Lise-Meitner-Gymnasium in Crailsheim interessieren, sind zusammen mit ihren Eltern am **Montag, 26. Februar 2024 ab 16.00** herzlich eingeladen, vor Ort das Lise-

Meitner-Gymnasium kennenzulernen! Schulleitung, Eltern, Lehrer und Schüler der jetzigen Klassen 5 werden in aufgelockerter Form das Schulprofil vorstellen, Informationen zu den Aktivitäten an der Schule vermitteln, in einem Rundgang das Gebäude zeigen, Gelegenheit zu persönlichen Beratungsgesprächen geben und über den Schulalltag berichten.

Für Bewirtung sorgen die Klassen 5.

Die Schulgemeinschaft des LMG

Ab in die Zukunft: Fachhochschulreife an der Sibilla-Egen-Schule!



Das zweijährige Berufskolleg für Ernährung und Haushaltsmanagement (2BKEH I) qualifiziert mit der Fachhochschulreife zum Studium an den allen Fachhochschulen Baden-Württembergs.

Hauswirtschaftlerinnen sind altmodische junge Fräulein, die in Kittelschürze und Häubchen gekleidet hingebungsvoll hinter Herd und Bügelbrett verkümmern? Von wegen! Bunt, vielfältig und modern – so beschreiben die neuen Grundpfeiler den Bereich Haushaltsmanagement und haben sein früher oft angestaubtes Image inzwischen längst verdrängt. In diesem Sinne eröffnet auch das neue zweijährige Berufskolleg, das zum Schuljahr 2023 an der Sibilla-Egen-Schule startet, einen kreativen und neuartigen Blick auf so abwechslungsreiche Themen wie Management, Ernährung, Umgang mit Menschen, Gestaltung, Verpflegung und Service. Dabei werden in einem eng verzahnten System aus Theorie und Praxis zum einen allgemeinbildende Kenntnisse vertieft, zum anderen unmittelbare Erfahrungen in hauswirtschaftlich und sozial geprägten Einrichtungen gewonnen. Deutsch, Mathe, Englisch und beruflich ausgerichtete Fächer wie Wirtschaft und Recht geben sich im wahrsten Sinne in Kindertagesstätten, Krankenhäusern oder Hotels die Klinke in die Hand. Diese praktische Ausrichtung ermöglichen vier zweiwöchige Praktika, in denen die an der Schule neu angeeigneten Skills zum Einsatz gebracht und unter Beweis gestellt werden können. Innovationsfreudigkeit, Kreativität und Zukunftsfähigkeit werden hier großgeschrieben!

Die zuständige Abteilungsleiterin der Sibilla-Egen-Schule Elke BirÜ zeigt sich angesichts der vielfältigen Möglichkeiten überzeugt und enthusiastisch: „Ich freue mich, dass wir an der Sibilla-Egen-Schule auch den Abschluss der Fachhochschulreife anbieten können. Besonders positiv finde ich, dass neben der Theorie für die Fachhochschulreife auch praktische und kreative Tätigkeiten nicht zu kurz kommen. Dabei liegt das Augenmerk neben der Ernährung und anderer Dienstleistungen auch auf dem Management hauswirtschaftlicher Betriebe. Immer mit Blick auf Nachhaltigkeit und Erhöhung der Lebensqualität trotz oder gerade aufgrund von Managementvorgaben.“ Ein weiterer Vorteil liegt sicherlich in der Studierfähigkeit ohne den oftmals aufreibenden Erwerb einer zweiten Fremdsprache, wie er am beruflichen Gymnasium erforderlich ist.

Nach zwei erfolgreich gemeisterten Jahren steht für die Absolventen und Absolventinnen der Weg an die Fachhochschulen Baden-Württembergs offen. Aber auch ohne akademische Ambitionen profitieren die Jugendlichen in vielfältiger Weise von ihrem Abschluss: Stellt sich das hauswirtschaftliche Aufgabenfeld im Laufe der beiden Schuljahre als Tätigkeit heraus, der sie auch in Zukunft gerne nachgehen möchten, können sie als Assistent*in der hauswirtschaftlichen Leitung arbeiten, sich zum/r hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/in oder als technische Lehrkraft weiterqualifizieren. „Die erworbenen Kompetenzen werden in der Zukunft immer wichtiger“, ist Elke BirÜ sicher. Auch für schulische Weiterentwicklungen ist der Weg geebnet: Mit bestandener Fachhochschulreife und der Zusatzprüfung zum/zur „Hauswirtschaftsassistent/-in“ qualifizieren sich die Schülerinnen und Schüler direkt für die Berufsoberschule, wo die Allgemeine Hochschulreife erlangt werden kann.

Um am 2BKEH I aufgenommen werden zu können, ist ein mittlerer Bildungsabschluss Voraussetzung. Dieser ist durch einen Realschulabschluss, die Fachschulreife oder einen gleichwertigen Bildungsabschluss wie die Versetzung in Klasse 10/11 eines Gymnasiums (G8), die Versetzung in Klasse 11 eines Gymnasiums (G9) oder nach Abschluss der Gemeinschaftsschule (Niveau M) gegeben. Die Anmeldung erfolgt vom 23.01.2024 bis zum 01.03.2024 über das BewO-Anmeldeverfahren für Berufskollegs und das berufliche Gymnasium (<https://bewo.kultus-bw.de/BewO>). Und – Lust bekommen auf eine kreative Weiterbildung, die systemrelevant macht und zur Verbesserung der Lebensqualität anderer beiträgt? Informationen rund um das neue Berufskolleg gibt es an der Sibilla-Egen-Schule Schwäbisch Hall, auf unserer Homepage oder direkt unter den Webseiten des Kultusministeriums Baden-Württemberg.

Wir beraten gerne unter Tel. 0791/955130 (Sekretariat) oder nach Terminvereinbarung direkt an der Schule. Eine weitere Informationsveranstaltung zum 2BKEH I findet am Samstag 24.02.2024/14.00 Uhr (Tag der offenen Tür) an der Sibilla-Egen-Schule statt. Wir freuen uns auf Sie. Ab in die Zukunft!



INFORMATIONEN

Aktive Junge Christen



Herzliche Einladung zum nächsten Offenen Abend am Samstag, 10.02.2024, um 20.00 Uhr mit der Aussendung der Mitarbeiter der Kinder-tage.

Der Offene Abend findet in der Mehrzweckhalle in Blaufelden statt. Alle weiteren Infos sowie den Link zu den Veranstaltungen findet ihr auf www.ajc-ev.de.

Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus.

„Die neue Broschüre der Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe für 2024 mit über 150 geführten Wanderungen sowie weiteren Veranstaltungen in den Landkreisen Hohenlohe und Schwäbisch Hall ist erschienen. Es gibt u. a. Touren für Familien, Touren für Kräuterfreunde, Touren mit Alpakas, geologische Exkursionen, geschichtliche Entdeckungen und auch an Fotografie oder Malerei Interessierte kommen auf ihre Kosten. Und das immer an den schönsten Plätzen der Region!

Die druckfrischen Broschüren liegen aus in den Rathäusern aller Gemeinden, beim Verein Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V., bei der Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V. sowie den weiteren bekannten Auslagestellen. Alle Veranstaltungen finden sich auch unter www.natur-landschaftsfuehrer-hohenlohe.de.“

KINO KLAPPE im Februar

Do., 08.02.

18.00 Uhr Joan Baez I am a Noise

20.30 Uhr Geliebte Köchin

Fr., 09.02.

18.00 Uhr Geliebte Köchin

20.30 Uhr Joan Baez I am a Noise

Sa., 10.02.

18.00 Uhr Joan Baez I am a Noise

20.30 Uhr Geliebte Köchin

So., 11.02.

15.00 Uhr Titina

18.00 Uhr Geliebte Köchin

20.30 Uhr Joan Baez I am a Noise

Mi., 14.02.

18.00 Uhr Joan Baez I am a Noise

20.30 Uhr Geliebte Köchin



Do., 15.02.

18.00 Uhr Geliebte Köchin

20.30 Uhr Anselm Kiefer

Klappe, Untere Gasse 8, 74592 Kirchberg/Jagst, Tel. 07954 / 92 55 66, www.kinoklappe.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Wochenspruch zum Sonntag Estomihi, 11. Februar 2024

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18,31)

GOOD NEWS FÜR HOHENLOHE – AM TELEFON

Unter der Telefonnummer 07936/319 99 90 finden Sie täglich neue Telefonandachten von Good News für Hohenlohe. Sie können sich außerdem sonntags unter der Nummer: 07954/98 69 980 direkt in den Lendsiedler Gottesdienst einwählen.

11. Februar 2024 - 13. Februar 2024 AJC-Kindertage in Blaufelden

mehr Infos unter www.kindertage.de



Voranzeigen:



Sonntag, 18. Februar 2024, 10.00 Uhr, Distriktgottesdienst in Lendsiedel mit Pfr. Hansjörg Wittlinger

Wie schon im Gemeindebrief angekündigt und nicht nur aus Mangel an Prädikaten, sondern auch um das Zusammenwachsen der Distriktgemeinden zu fördern, laden wir in den Ferienzeiten vermehrt zu Distriktgottesdiensten ein. Nutzen Sie die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen und über den eigenen Kirchturm hinauszuschauen. Sie dürfen gern Ihre Nachbarn/Freunde und Familie mitbringen.



Evangelische Kirchengemeinde Kirchberg an der Jagst



Sonntag, 11. Februar 2024

9.30 Uhr Winterkirche im Evang. Gemeindehaus mit Diakon i. R. Ulrich Irmischer

Donnerstag, 15. Februar 2024

9.30 Uhr Sturzprophylaxe nach Esslinger – Übungen für Senioren

Abwesenheit Pfr. Nowak

Pfr. Nowak ist vom 12. Februar 2024 - 19. Februar 2024 nicht erreichbar. Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen hat Pfr. Bastin Hein unter Tel. 07955/2246.

Evangelische Kirchengemeinde Gagggstatt-Mistlau

Sonntag, 11. Februar 2024

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Beimbach (Pfarrer i. R. Reinhard Hinderer)

Montag, 12. Februar 2024

20.00 Uhr Posaunenchor Gagggstatt: Probe in der Alten Schule

Mittwoch, 14. Februar 2024

20.00 Uhr Posaunenchor Beimbach: Probe im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Februar 2024

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Hinweise:

Pfr. Hoene hat vom 9. Februar 2024 - 16. Februar 2024 Urlaub. Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen hat Pfr. Lennard Meissner, Wallhausen Tel. 07955/2279.

11. Februar 2024 - 13. Februar 2024 AJC-Kindertage in Blaufelden (www.ajc-kindertage.de)

Evangelische Kirchengemeinde Lendsiedel

Sonntag, 11. Februar 2024 Link: <https://youtube.com/live/OFZ-A47IGmM?feature=share>

9.30 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche mit Pfarrer Hansjörg Wittlinger

Opfer für unsere Kinderkircharbeit

Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindesaal, wir beginnen gemeinsam in der Kirche.

10.45 Uhr Gottesdienst in Weckelweiler

Montag, 12. Februar 2024

- 8.30 Uhr Hauskreis bei Dr. Helga Detroy in der Ahornstraße 13
 9.00 Uhr Hauskreis bei Nicole Fischer im Schmiedberg 5
 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Jugendraum
 19.30 Uhr **Weltgebetstagsvorbereitung** im Dachgeschoss des Gemeindehauses.
 Falls jemand an dem Treffen nicht teilnehmen kann, aber gerne mitlesen, mitgestalten oder mitkochen möchte, bitte kurz Bescheid geben bei Martina Truckenmüller.

Dienstag, 13. Februar 2024

- 16.30 Uhr Bubenjungschar im Jugendraum
 18.00 Uhr Teens-Treff im Jugendraum
 20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal

Mittwoch, 14. Februar 2024

- 14.30 Uhr Konfi in der Kirche
 17.00 Uhr Friedensgebet in der alten Bank
 18.30 Uhr Musikteamprobe im Gemeindesaal
 20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal

Donnerstag, 15. Februar 2024

- 16.15 Uhr Kinderstunde im Gemeindesaal
 18.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindesaal
 20.00 Uhr öffentliche KGR-Sitzung im Gemeindesaal

Freitag, 16. Februar 2024

- 19.00 Uhr Lobpreisabend in den Räumen der Alten Bank

Hinweise:

**Wir sammeln Altpapier am 2. März 2024 – sammelst du mit?
 Siehe Plakat unter Allgemeine Nachrichten**

Kindertage vom 12. Februar 2024 - 13. Februar 2024 in Blaufelden (siehe allg. kirchl. Nachrichten)

Urlaub:

Pfr. Hansjörg Wittlinger hat vom 12. Februar 2024 - 14. Februar 2024 Urlaub. Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen hat Pfr. Matthias Hammer, Rot am See. Tel. 07955-2345

Evangelische Kirchengemeinde Tiefenbach – Triensbach – Lobenhausen

So., 11. Februar 2024

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Lobenhausen (Pfr. i. R. Brix)
 10.30 Uhr Kinderkirche in der Pfarrscheuer

Mi., 14. Februar 2024

- 19.45 Uhr Pfarrscheuer Kirchenchor

Vorschau:**Do., 22. Februar 2024**

Seniorenkreis mit Herrn Reich vom Kreisseniorerrat

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Rot am See/Wallhausen/Kirchberg

Pfarrbüro:

Am Eichenhain 2, 74585 Rot am See, Telefon 07955/925043,
 E-Mail: StMichael.RotamSee@drs.de

Bürozeiten:

Unser Pfarrbüro ist mittwochs von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt.

Pfarrer Bernhard Fetzer, Telefon 07955/925045

Gemeindereferentin Petra Dostan

Telefon 07935/726438, Instagram: @petradostan
 Sprechzeiten: Montag, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro in Schrozberg

Beerdigungsdienst: Pfarrer Bernhard Fetzer

Kirchen geöffnet

Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See ist dank der Bereitschaft von Freiwilligen aus der Gemeinde auch außerhalb der Gottesdienste zum persönlichen Gebet geöffnet von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst!

6. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Lev 13, 1 - 2.43 ac.44ab.45-46; 110, 31-11,1;
 Mk 1, 40-45

Samstag, 10. Februar 2024

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Sonntag, 11. Februar 2024

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

Gottesdienste an den Werktagen**Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch**

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche in Gerabronn
 17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche in Schrozberg
 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche in Rot am See

Donnerstag, 15. Februar 2024

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche in Langenburg

1. Fastensonntag

Schriftlesungen: Gen 9, 8-15; 1 Petr 3, 18-22; Mk 1, 12-15

Samstag, 17. Februar 2024

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche in Kirchberg

Sonntag, 18. Februar 2024

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn
 10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schrozberg

Der Frauentreff lädt herzlich zum Filmabend ein

Am Rosenmontag, 12. Februar, um 19.00 Uhr zeigt der Hobbyfilmer Hans Helei im neuen katholischen Gemeindesaal drei Filme, die sicher nicht nur für den Frauenkreis interessant sind. Auf dem Programm steht eine Städtereise nach Rom mit Besuch einer Papstaudienz, eine Alpenausfahrt nach Pfunds im Oberinntal mit dem Albverein Blaufelden und zum Schluss die Episode „Schnellheilung“ aus den „Schlitzohrigen Geschichten aus Hohenlohe“ von Manfred Wankmüller, die vom Film- und Videoclub Crailsheim in der Praxis von Dr. Haditsch in Szene gesetzt wurde. Wer gerne Reisefilme sieht, ist herzlich eingeladen. Der Frauentreff freut sich auf zahlreiche Besucher!

**Ukraine-Hilfe**

Am Aschermittwoch wird bei der Eucharistiefeier Pater Andrzej Rak zu Gast sein. Er ist Mitglied der Ordensgemeinschaft „Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria“ (Ordenskürzel: OMI). Seit 1997 arbeitet er in der Ukraine. Mehrere Jahre war er Pfarrer in Kiev und in Jewpatorija (Krim), seit 2020 ist er im Kloster Tivriv bei Winniza. Pater Andrzej stammt aus Polen und blieb nach dem Angriff durch Russland trotz der Gefahr im Lande. Gleich zu Beginn des Krieges bereitete er die gewölbten Klosterkeller als Luftschutzbunker vor und bot über mehrere Monate für über 50 Kriegsflüchtlinge Schutz und Obdach.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine dauert nun schon zwei Jahre. Wie in jedem Krieg leiden am meisten die Schwächsten: Die Alten, die Frauen, die Kinder.

Am Sonntag, den 11. Februar, wird P. Andrzej Rak in Crailsheim um 9.15 Uhr in der St. Bonifatius-Kirche, um 10.45 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche und am Aschermittwoch, am 14. Februar, um 18.00 Uhr in unserer Kirche St. Michael in Rot am See predigen und um Spenden für die bedürftigen Ukrainer bitten. P. Andrzej freut sich auch über Lebensmittelspenden (Konserven, Reis, Nudeln, Süßigkeiten) wie auch warme Kleidung oder Schuhe, die er mit seinem Bus mitnehmen kann.

Eine Spende ist auch per Überweisung möglich über die deutsche Niederlassung der Oblaten:

Missionsprokur der Oblaten
VR-Bank Westmünsterland
IBAN DE30428613870003144801
BIC GENODEM1BOB

Verwendungszweck: Spenden für P. Andrzej Rak OMI, Ukraine



Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes

Ahornstr. 20, Kirchberg
www.gemeinde-gottes-kirchberg.de

Freitag, den 09. Februar 2024

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, den 11. Februar 2024

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, den 14. Februar 2024

19.00 Uhr Gebets- und Bibelkreis

Neuapostolische Kirche Ilshofen-Kirchberg

Ludwigstraße 23 in Ilshofen

Sonntag, 11. Februar 2024

9.30 Uhr Gottesdienst in Ilshofen

Mittwoch, 14. Februar 2024

20.00 Uhr Gottesdienst in Crailsheim, Kalkäckerstr. 23



VEREINSMITTEILUNGEN

TSG Kirchberg



Abteilung Fußball, Aktive

Die aktiven Herren der TSG befinden sich schon seit drei Wochen in der Vorbereitung auf den Abstiegs-kampf in der Rückrunde.

Kommende Testspiele

Sonntag, 11.02.24 in Rot am See

Gegner: VfB Bad Mergentheim

Sonntag, 18.02.24 in Obersontheim

Gegner: TSV Vellberg

Sonntag, 25.02.24 in Schwäbisch Hall (Kunstrasen am Schenkensee)

Gegner: TSV Hessental

Aufgrund der Witterungsbedingungen werden alle Spiele auf Kunstrasen ausgetragen. Bei hoffentlich besserem Wetter freuen wir uns immer über Begleitung.

Abteilung Jugendfußball

Am 27.01.24 sind wir mit einer gemischten Mannschaft aus D1 + D2 souveräner Turniersieger beim Löhholzcup in Wiesenbach geworden. Mit vier Siegen und einer unnötigen Niederlage holten wir uns den Sieg gegen Schrozberg (2:1), Gammesfeld (0:1), Hengstfeld (2:1) und 2x SGM Wiesenbach 1 (1:0)+ 2 (4:0). Die gesamte Mannschaftsleistung hat an diesem Tag sehr gut gepasst. Weiter hatten wir mit Aaron Wackler den Torschützenkönig mit vier Treffern in unseren Reihen und Julius Blumenstock wurde zum besten Spieler des Turniers gewählt!

Es spielten Nils Langer (TW), Gideon Renner, Malin Franz, Tom Collin Bräuninger, Julius Blumenstock, Jason Radomski, Xawery Baran, Aaron Wackler und Moritz Hannemann.

Kirchberger Bündnis



KIRCHBERGER
BÜNDNIS

EINLADUNG ZUR VOLLVERSAMMLUNG

Die Vollversammlung des Kirchberger Bündnisses findet statt **am Donnerstag, 22. Februar 2024 um 19.00 Uhr in der Festhalle Kirchberg**

Wir beschäftigen uns an dem Abend mit einem Rückblick auf das erste Jahr des Bündnisses und geben einen Ausblick auf die Aktivitäten im Jahr 2024.

Gemeinsam wollen wir diskutieren

- was wir aus unserem ersten Jahr lernen können
- wie sich das Bündnis organisatorisch zukünftig aufstellt
- wie der Aktionstag 2024 abläuft
- wie sich die uns tragenden Vereine, Organisationen und privaten Unterstützer*innen einbringen können

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme von Mitgliedern unserer Vereine/Organisationen, von unseren Unterstützer*innen und allen, die sich für die Arbeit unseres Bündnisses interessieren.

Gemeinsam setzen wir auch an diesem Abend ein Zeichen gegen die rechtsextremen, rassistischen und antisemitischen Aktivitäten im Haus des „Bund für Gotterkenntnis“ in Herboldshausen.

TERMINVORMERKUNG: AKTIONSTAG IN HERBOLDSHAUSEN AM SA, 8. JUNI 2024

Kirchberger Bündnis, die Sprecher

Gerhard Borchers, Max Botsch, Axel Rudolph

Die GAGGSTATTER

Einladung zur Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am Freitag, den 23. Februar 2024 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gaggstatt statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen der gesamten Vorstandschaft
7. Sonstiges

Seniorenclub Kirchberg



Herzliche Einladung zu unserem Kaffeenachmittag am Rosenmontag, 12. Februar, um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Wir freuen uns, mit Frau und Herrn Gonser einen vernünftigen musikalischen Nachmittag (Wunschkonzert) sowie hohenloher und schwäbischen Geschichten mit Ihnen zu verbringen. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich das Seniorenclubteam.

Landfrauen Kirchberg/Jagst-Lendsiedel



Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 35,- EUR sowie die Gymnastikbeiträge werden am 12. Februar 2024 eingezogen. Wir bitten um Beachtung.

Handarbeitsnachmittage im Februar

An allen Montagnachmittagen im Februar treffen wir uns von 14.00 - 16.30 Uhr im Gemeindesaal Lendsiedel zum gemeinsamen Handarbeiten. Es könnten Türstopper sowie Taschen unter Anleitung von Sylvia Steinbrenner und Gudrun Lehner genäht werden. Info bezüglich des benötigten Materials bitte direkt bei Sylvia Steinbrenner, Tel. 8689 erfragen.

Landfrauen Beimbach-Gaggstatt



Präventionsgymnastik

Ab Freitag, 16. Februar 2024 ist wieder Präventionsgymnastik mit Simone Junker um 17.00 Uhr in der alten Schule in Gaggstatt. Neu- und Wiedereinsteiger sind immer willkommen.

Förderkreis Künstlerischer Tanz



Der Sonntags-Extra-Workshop einmal pro Monat – jeder kann mitmachen
Eine Stunde Hip-Hop mit Nina und eine Stunde mit Luna – Trainer der Sportgruppe Backnang **am Sonntag, 11. Februar, um 14.00 Uhr im TanzZentrum Kirchberg.**

Mitbringen: bequeme Kleidung, Getränk, Mitglieder 5,- €, Nichtmitglieder 10,- €

Weitere Information: Tel. 07954/4079822 oder 0160/7568918.
Webseite: tanzzentrumkirchberg.de

Fischereiverein Kirchberg-Jagst



Frisch geräucherte Forellen zu Karfreitag

Der Fischereiverein Kirchberg/Jagst bietet Ihnen auch dieses Jahr wieder frisch geräucherte Forellen zum Stückpreis von 8 Euro an. Ihre Bestellung nimmt Frau Bauer unter der Rufnummer (0 79 54) 2 19 gerne entgegen.

Die geräucherten Forellen können am Karfreitag, 29. März 2024, von 10.30 - 12.00 Uhr beim Vereinsheim der TSG am Sportplatz in Kirchberg abgeholt werden. Eine Abgabe ist nur bei Vorbestellung bis zum 23.03. möglich! Bringen Sie bitte eigene Transportbehälter mit.

Museums- und Kulturverein Kirchberg an der Jagst (MKV)



Die Anmeldefrist für die geplante MKV-Reise wurde verlängert!

Die Reise führt auf den Spuren August Ludwig Schlözers in die schwedische Hauptstadt Stockholm und nach Uppsala.

Reise-Termin: **26. 07. – 02. 08. 2024**

Reiseveranstalter: SRD-Reisedienst GmbH

Leistungen: Flüge mit Eurowings in Economy Class ab/bis Stuttgart

7 x Übernachtung/Frühstück im Clarion-Hotel Amaranthen (4*, zentral gelegen)

Programm mit Deutsch sprechender örtlicher Führung inkl. Eintritte.

Stadtrundgang mit wichtigen Sehenswürdigkeiten, Stadthaus, Königliches Schloss (hier Führung auf Englisch), Nordisches Museum, Vasa-Museum, Schärenkreuzfahrt, Bootsfahrt unter den Brücken, Dom Uppsala, Garten und Museum Linné, 2 x Bahnfahrt nach Uppsala, 1 Mittagessen in Uppsala

Preis pro Person im DZ: € 1799

Aufpreis Einzelzimmer: € 628

Mindestteilnehmerzahl: 15

Nähere Informationen zum Reiseverlauf und **verbindliche Anmeldung** ab sofort bis spätestens **20.03. 2024** bei Emma Rinas, Tel. 07954/1357 oder e.rinas@t-online.de

Vorankündigung:

Die Jahreshauptversammlung des MKV findet am Mittwoch, **06.03.2024** im kleinen Saal der Kirchberger Festhalle statt. Wir laden alle Mitglieder herzlich zur Teilnahme ein. MKV-Vorstand

NABU-Ortsgruppe Kirchberg/Jagst



Goldenes Abzeichen für „Naturentdecker“

Ein weiteres Mitglied der NABU-AG, die auch in diesem Schuljahr wieder an den beiden Kirchberger Schulen angeboten wird, hat das goldene Abzeichen „Naturentdecker“ erhalten. Elias Winter (Klasse 4) aus dem Espele in Lendsiedel hat an zwölf NABU-Veranstaltungen teilgenommen und anhand eines fünfseitigen „Testbogens“ seine Artenkenntnis unter Beweis gestellt. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser Auszeichnung.
Die Vereinsleitung



Elias Winter mit dem „Naturentdecker-Abzeichen“

Ortsfreunde Hornberg



SPIELE-ABEND 2024

Willkommen sind Jung und Alt, eine Runde Binokel, Dart zu spielen oder sich gemütlich zu unterhalten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Am 10.02.2024 sind die Dartscheiben wegen einem internen Dart-Turnier nicht verfügbar.

Samstag, den 10.02.2024 und Samstag, den 02.03.2024

Wo: Im Bürgerhaus in Hornberg
immer ab 18,30 Uhr.

Eure Ortsfreunde Hornberg

Seniorenengossenschaft Kirchberg-Jagst



Veranstaltungshinweise:

„Montags-Strickfrauen“: Jeden Montag zwischen **14:00 und 16:00 Uhr** treffen wir uns regelmäßig zur verabredeten Zeit, um

bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu stricken, zu häkeln, Tipps und Tricks (und anderes) auszutauschen.

Spiele-Nachmittag: Der nächste Spielenachmittag findet am 21. Februar von 15.00 – 18.00 Uhr statt. Und wie gewohnt auch künftig an jedem dritten Mittwoch des Monats.

Offener Mittwochs Treff:

Mittwoch, 15.00 – 18.00 Uhr: An jedem ersten Mittwoch im Monat trinken wir zusammen Kaffee. Wir treffen uns wie gewohnt um 15.00 Uhr zum „Erzähl-Café“.

Kontakt: über **SENGENO-Büro:** Poststraße 10. (Tel. 07954/2980137, E-Mail: info@sengeno-kirchberg.de) oder direkt an unsere Kontaktpersonen: Simone Bareiß: Tel. 921712; Erika Kellermann: Tel. 8129; Peter Seitz: Tel. 8550; Dorothee Vetter: Tel. 8693; Margit Weinhold: Tel. 8891; Frieder Wurziger Tel. 01575/8484067. Informieren Sie sich im Übrigen gerne über unsere neue Website: www.sengeno-kirchberg.de.

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Kirchberg



Winterwanderung am kommenden Sonntag, den 11. Februar

Startpunkt ist der Ortsmittelpunkt in Michelbach/Heide bei der Sportplatz-Hütte um 13.30 Uhr.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

SV Brettheim

Zweiter Brettheimer Fasching 2024

Am Samstag, **10.02.2024** findet der **2. Faschingsball** in der Turn- und Festhalle in Brettheim statt.

Veranstalter: SV Brettheim 1954 e. V.

Bewirtschafter: Brettheimer Vereinsheim e. V.

Für Stimmung sorgen die Band **Hally Gally & verschiedene Motobars**.

Eintritt: 8,00 EUR. Einlass 20.00 Uhr.

Alle Faschingsfans, ob jung oder alt, sind recht herzlich eingeladen.

LandFrauen Brettheim

Zumba-Event am 17. Februar 2024

Samstag, 17.02.2024, 14.00 bis 16.00 Uhr, Turn- und Festhalle, 74585 Rot am See-Brettheim mit Sophia Model

5 Euro pro Person

Jedes Level, jeder ist willkommen!

Bringe Folgendes mit:

Handtuch, gute Laune, kräftige Stimme

Anmeldung über:

landfrauen-brettheim@gmx.de

Maren Prosi, Tel. 0171/8953575

Sophia Model - DM

DLRG-Ortsgruppe Gerabronn

Einladung zur 90. Jahreshauptversammlung der DLRG-OG Gerabronn

Zu diesem Jubiläum lädt die DLRG-OG Gerabronn am Freitag, den **8. März ab 18.00 Uhr** in den großen Saal des Progymnasiums in der Kirchgasse 3 in Gerabronn ein.

Einläuten möchten wir den Abend mit einem Sektempfang, der offizielle Teil beginnt um 18.30 Uhr.

Anträge zur Versammlung können bis spätestens Sonntag, 25. Februar 2024 schriftlich bei Julian Kuzio (Vorsitzender) eingereicht werden.

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung
 - Anerkennung der Tagesordnung
- 2.) Bericht des Vorsitzenden
 - Bericht der stv. Vorsitzenden
 - Bericht des Technischen Leiters Ausbildung
 - Bericht des Technischen Leiters Einsatz
 - Bericht des Leiters Wirtschaft und Finanzen
 - Bericht des Jugendleiters
 - Bericht der Kassenprüfer
- 3.) Aussprachen zu den Berichten
- 4.) Feststellung des Jahresabschlusses
- 5.) Entlastung der Kasse/Vorstandschäft
- 6.) Vorstellung und Kenntnisnahme des Haushaltsplanes
- 7.) Ehrungen
- 8.) Grußworte
- 9.) Wahlen
- 10.) Anträge
- 11.) Termine des aktuellen Jahres/Sonstiges

Um notwendige Entscheidungen auf eine möglichst breite Basis stellen zu können, bitten wir um rege Teilnahme.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschäft der Ortsgruppe Gerabronn!
gez. Julian Kuzio, 1. Vorsitzender

Landjugend Rot am See

Die Landjugend Rot am See lädt zur Generalversammlung am Freitag, den 01.03.2024 um 20.00 Uhr im Musdorfer Vereinsheim ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die Vorsitzenden
2. Tätigkeitsberichte der Vorsitzenden

3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Tätigkeitsbericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastungen
7. Sonstiges

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im **Mitteilungsblatt!**

Bilder im Gemeindeblatt

Was Sie beachten sollten, wenn Sie Fotos im Mitteilungsblatt in guter Qualität veröffentlichen möchten:

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Sie können die Qualität eines Bildes auch an der Dateigröße erkennen: 600 KB und darüber sind gut.
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.
- Aus dem Internet heruntergeladene Grafiken oder Bilder haben oft nur eine Auflösung von 72 dpi (genügt zur Darstellung am Bildschirm, aber nicht für den Druck).
- Bitte verwenden Sie für Innenaufnahmen Blitzlicht, da Fotos, die ohne Blitzlicht aufgenommen werden meist eine gewisse Unschärfe erhalten.
- Auch bei Bildern, die z. B. über-/unterbelichtet oder unscharf aufgenommen wurden, behält sich der Verlag die Veröffentlichung vor.

Und wenn die Bilder den Anforderungen nicht entsprechen? ... müssen wir die Bilder leider weglassen, wir können dann aber nicht bei jedem einzelnen Bildlieferanten nachfragen, ob er die Bilddateien in besserer Qualität nachliefern kann. Dies ist aufgrund der großen Anzahl an Bildern (ca. 400 bis 800 Bilder je Woche) zu aufwendig.

Wir bitten deshalb nochmals, darauf zu achten, dass Bilder die oben genannten Anforderungen erfüllen. Vielen Dank!

Krieger-Verlag



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung, 74592 Kirchberg/J.
Telefon 0 79 54/98 01-0, Telefax 98 01-19
E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg-Jagst.de
Internet: www.kirchberg-jagst.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Stefan Ohr oder sein Vertreter im Amt

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH

Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0,
Fax 0 79 53/98 01-90, Internet: www.krieger-verlag.de

Redaktionsschluss: jeweils Mo. 10.00 Uhr



Wir suchen in Teilzeit zur Verstärkung unserer Teams in der Naturgruppe des Kindergartens/Jurte und Krippe/Wurzelstube

Erzieher oder päd. Fachkraft (w/m/d)

Wenn Du Interesse an der Waldorfpädagogik hast, gerne mit kleinen Kindern, einem Team und einem tollen Konzept arbeiten möchtest, dann bewerbe Dich per E-Mail bei uns.

Wir freuen uns auf Dich und Deine Bewerbung.

Fragen beantworten wir jeweils gerne per E-Mail oder telefonisch unter 07951-9596829 (Krippe/Marion Koch) und 07951-9632085 (Jurte/Nina Häußlein).



WALDORFKINDERGARTEN
CRAILSHEIM



Bewerbung Jurte:
kindergarten@
waldorfschule-
crailsheim.de



WALDORFKINDERKRIPPE
WURZELSTUBE



Bewerbung Krippe:
wurzelstube@
waldorfschule-
crailsheim.de

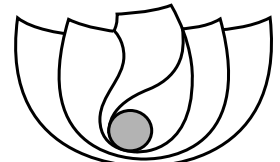
Das Mitteilungsblatt
*ist ein Stück
Heimat...*

... und eine Anzeige erweckt hier
besondere Aufmerksamkeit.

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT FEUERWEHR-NOTRUF 112

NEUER KATALOG: jetzt kostenlos bestellen unter
info@maurer-grabmale.de

Crailsheimer Straße 56
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791- 975 690 70
Fax. 0791- 975 690 72
www.maurer-grabmale.de
info@maurer-grabmale.de



MAURER
GRABMALE

MIT GROSSER INNENRAUM AUSSTELLUNG

Lächeln

*ist die eleganteste Art,
den Gegnern die Zähne zu zeigen.*

Epiktet

Wir suchen ab sofort für
unseren Versand einen
Mitarbeiter (m/w/d)

auf 538-Euro-Basis oder in Teilzeit.

Ihre Aufgabe ist die Bedienung unserer Zusammen-
traganlagen sowie das Abzählen und Verpacken der
fertigen Mitteilungsblätter. Die Arbeitszeit ist entwe-
der **mittwochs von 16.15 Uhr bis ca. 20.15 Uhr und**
donnerstags von ca. 13.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein gutes Ma-
schinenverständnis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Siegemund
unter Telefon 0 79 53/98 01-16 oder per E-Mail unter
monika.siegemund@krieger-verlag.de.



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0



*In der Gemeinschaft
macht Bewegung mehr Spaß ...
Komm und mach' mit!*



Jobbörse

Mittwoch
21.02.

Im Forum, Rot am See: 16.00 - 19.00 Uhr

Landtechnik
Reinigungstechnik

Metallbau
Garten + Forst

STAHL

Seilwindenprüfung 2024

am 7. März 2024
bei uns in Rot am See!

Wir bitten um Anmeldung.

Telefon 0 79 55/22 94

Wilhelm Stahl • Crailsheimer Str. 9 • 74585 Rot am See
Tel. 0 79 55/22 94 • www.stahl-rotamsee.de

Abb. ähnlich - alle Preise inkl. 19 % MwSt.
Angebotspreise gültig solange Vorrat reicht!



DIE BÄCKEREI
in Bauernhand

Starten Sie mit uns in den Tag!

Backwaren | Kuchen | Torten | Snacks | Frühstück

finden Sie in der Haller Str. 18, 74592 Kirchberg
Montag - Freitag: 6-18 Uhr | Samstag: 6.30-17 Uhr
& Sonntag: 7-17 Uhr

BESUCHEN SIE UNS UNTER WWW.KRIEGER-VERLAG.DE

Samstag + Sonntag
Kamelreiten
gratis für Kinder

Alpaka Schau^{SÜD}



17./18. Feb 24

Arena Hohenlohe, Ilshofen
www.alpaka-schau.de

BEI FRAGEN RUND
UM IHR AMTSBLATT



Krieger-Verlag GmbH

Fachverlag für Amts- und Mitteilungsblätter

Rudolf-Diesel-Str. 41,
74572 Blaufelden

Telefon 07953/9801-0

www.krieger-verlag.de



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

HAAS

besondere Grabmale

Eine Qualitätsmarke der Daniel Weirether GmbH
Götzstrasse 44 · 74238 Krautheim

74523 Schwäb. Hall
Am Waldfriedhof
Tel. 0791 8153

74542 Braunsbach
Geislinger Str. 18
Tel. 07906 277

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
baldmöglichst in **Voll- oder Teilzeit** einen

Mitarbeiter (m/w/d) im Textsatz

zum Anlernen in die Text- und Bildbearbeitung für
die von uns herzustellenden Mitteilungsblätter.
Eine Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf
wäre für Ihre Aufgabe sehr von Vorteil.

Wichtige Voraussetzung für die Einarbeitung in Ihr
neues Aufgabengebiet sind ein sicherer Umgang mit
dem PC/Mac (vorzugsweise InDesign).

Als gleichwertige Alternative dazu suchen wir einen

Mediengestalter (m/w/d) für unseren Anzeigensatz

Sie bearbeiten eingehende Dateien, setzen die
Anzeigen mit InDesign in Farbe und s/w, machen
Korrekturabzüge und haben den damit verbunde-
nen Kundenkontakt.

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
in einem tollen Team, sowie ein angemessenes
Gehalt, gute Sozialleistungen und Jobrad an.

Wenn Sie an einem sicheren Dauerarbeitsplatz inter-
essiert sind, reichen Sie bitte Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post bei
uns ein.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0
verwaltung@krieger-verlag.de